



interaktive Tanzperformance / Installation von Chris Ziegler



*corpus pygmalion*

pygmalion: Der Mythos vom Künstler, der sich in das von ihm selbst kreierte Geschöpf verliebt, stammt aus den Metamorphosen des Ovid. In 55 kurzen Versen (X 243-297) entsteht das Dramolett von Pygmalion und Galathea (hier noch namenlos), das als Gedicht, Epos, Roman, Drama, Musical oder Film inzwischen unzählige Bearbeitungen und Variationen erfahren hat.

Obsession, Männerphantasie, Demiurgenwahn? Von jeher fasziniert die hybride Grenzüberschreitung Pygmalions die menschliche Phantasie, umwerben sich Körper und Geist in erotischem Wechselspiel. Dabei bewegt sich das heutige Körperideal irgendwo zwischen Fitnesswahn und virtueller Zukunft, zwischen Körperkult und völliger Entkörperung bzw. Fragen von geistigen und körperlichen Behinderungen. Doch der Körper ist immer Ausdruck und Medium eines Selbst, weit mehr als bloße Oberfläche oder reine Äußerlichkeit. Über Körper werden Machtverhältnisse definiert. Deshalb stellt sich die Frage, wie Künstler heute den Körper sehen. Wir suchen in *corpus pygmalion* auch den spezifisch weiblichen Standpunkt in diesem Zusammenspiel.

*corpus pygmalion* findet in einem mehrdimensionalen Bildraum statt, der durch 8 Skulpturen von geständerten iPods auf Lautsprechern und einem Movinglight Theaterscheinwerfer gestaltet wird. Die Objekte auf der Bühne ändern die Perspektive auf das zu beobachtende Subjekt. Der Körper ist Schauplatz einer Konfrontation, kulturelle Bedingungen ändern den künstlerischen Prozess der Transformation. Plötzlich steht der Künstler mit seinem Werk im Widerstreit: Was ist Ursache, was ist Wirkung, was Kreation, was Kreatur?

*corpus pygmalion* ist entwickelt worden als Aufführung mit interaktiver Installation für Besucher.

*corpus pygamlion*

*team*

Regie, Bühne: Chris Ziegler

Tanz: Moya Michael / Nicole Seiler

Text: Michael Hewel

Software: André Bernhardt, Nico Völzow, Martin Bellardi, Chris Ziegler

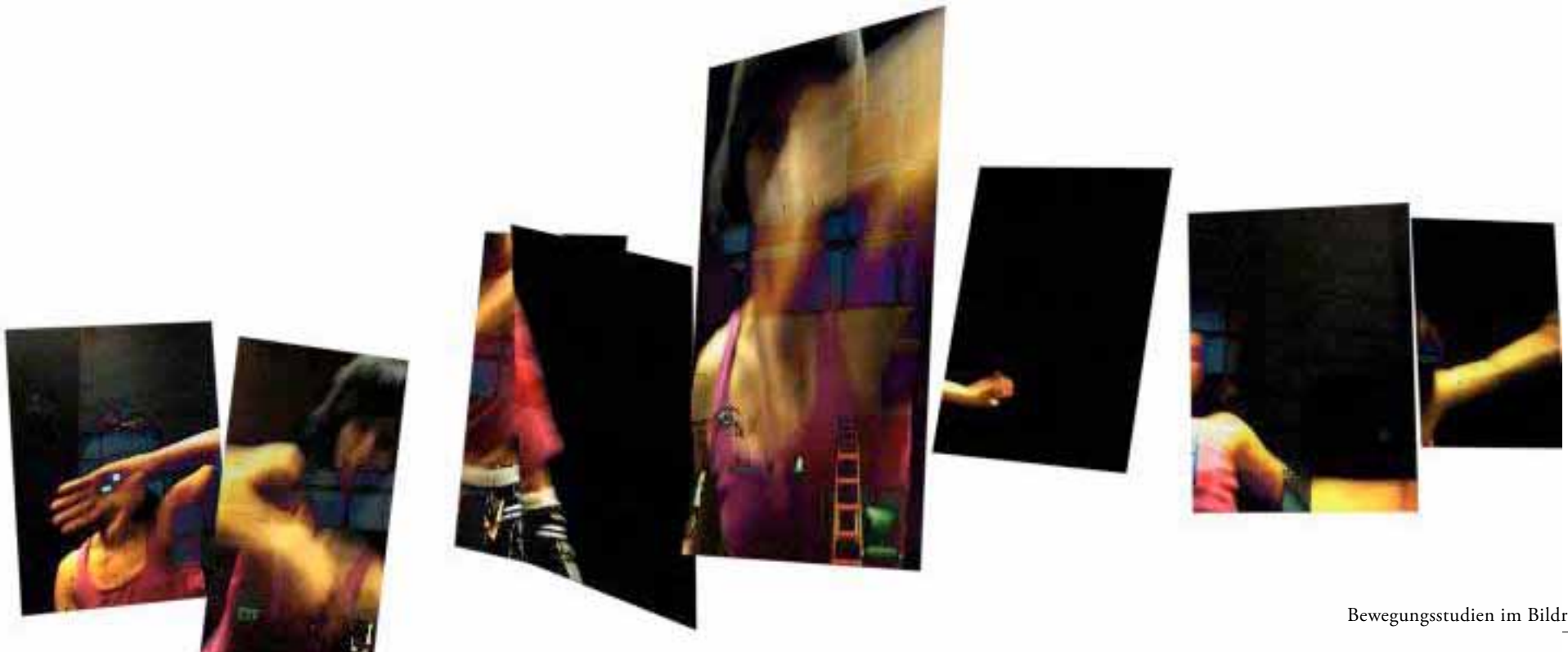
Ton, Musik: Hugo Paquete

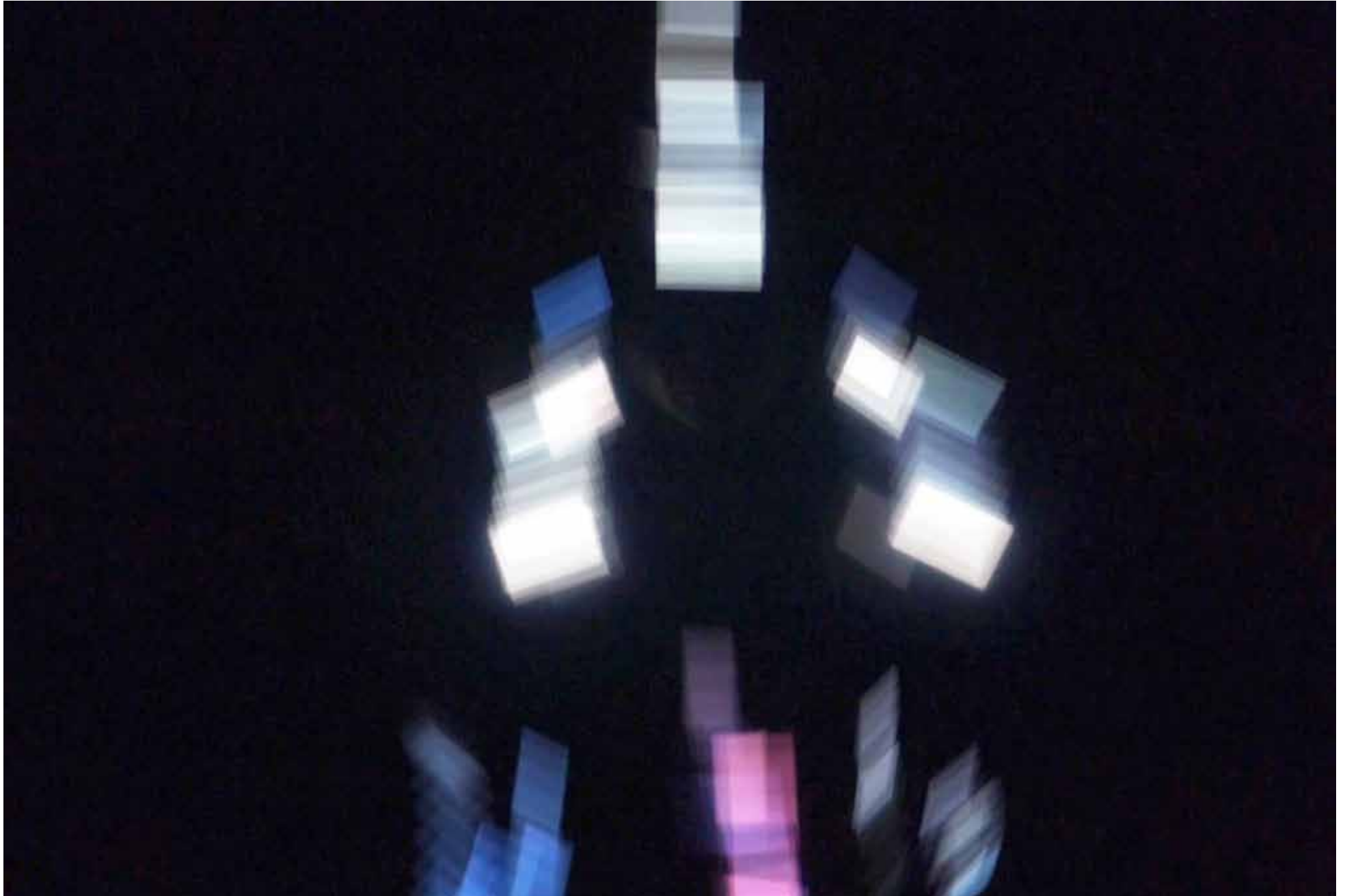
Kostüm: Ismenia Keck

Übersetzung: Corinne Prochaska

*unterstützt durch*

Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg (LAFT) aus Mitteln des Ministeriums für Bildung und Kultur Baden-Württemberg, Zentrum für Kunst und Medientechnologie ZKM Karlsruhe / Bildmedien









Chris Ziegler: Medienkünstler, Regisseur.

Der Künstler Chris Ziegler setzt sich als Medienkünstler und Regisseur in internationalen Kollaborationen mit der interdisziplinären Verbindung der Neuen Medien mit den Darstellenden Künsten Tanz, Musik- und Sprechtheater auseinander.



CD-/ DVD-ROM-Projekte u.a. für das Ballett Frankfurt, interaktive Film Installationen, Multimediaperformances und szenische Arbeiten präsentiert Ziegler regelmäßig auf internationalen Kunstfestivals. „scanned“ (2001) wurde aufgeführt am SPIELART Festival und zu VIA/EXIT Maubeuge/Paris und „turned“ (2004), „wald - forest“ (2006) bzw. „forest2“ (2008) am DANCE Festival München. „turned“ wurde vom Goethe Institut nach Japan eingeladen zum Deutsch - Japanischen Jahr 2005/2006.



Er lehrte u.a. im EU-Tanznetzwerk Dance Apprentices Across Europe (D.A.N.C.E.) und ist zur Zeit „Associate Artist“ am ZKM | Karlsruhe und Teilnehmer am Forschungsprojekt „Inside Movement Knowledge“ der Amsterdamer Hochschule der Künste (AHK).

[www.movingimages.de](http://www.movingimages.de)





Moya Michael wurde in Johannesburg in Südafrika geboren, wo sie unter der Leitung von Dianne Sparks in Ballett ausgebildet wurde.

Sie fuhr 1994 fort zu studieren, um ein nationales Diplom in zeitgenössischem und afrikanischen Tanz an der Universität in Pretoria Tswane 1997 erhalten. Sie konnte dann mit einem 3 Jahres Stipendium an PARTS die School Of Anne Teresa de Keersmaecker ROSAS studieren. Dort traf sie Akram Khan und nach Abschluss ihres Studiums zog sie nach London und wurde Gründungsmitglied der Kompanie. Moya tourte in verschiedenen seiner Produktionen für einen Zeitraum von fünf Jahren. Sie war nominiert für die Auszeichnung als beste Tänzer auf dem „ITS“-Festival im Jahr 2003. Während ihrer Zeit in London schuf sie ihre erste eigene Arbeit „Hatsch“, die an der South Bank in London im Jahr 2003 uraufgeführt wurde. Im selben Jahr wurde sie mit dem Standard-Bank Young Artist Award für Tanz an der National Arts Festival in Grahamstown in Südafrika ausgezeichnet. Sie wurde dann wieder nach Belgien von Anne Teresa de Keersmaecker eingeladen, um Mitglied der ROSAS dance company zu werden, wo sie immer noch als freie Tänzerin engagiert ist. Im Jahr 2009 wurde Moya eingeladen, ein Duett für zwei Tänzerinnen und Tänzer des Attakallari Dance Company für die Biennale in Indien Bangalore zu schaffen. Im selben Jahr wurde sie auch eingeladen, mit Studenten an der Arizona State University zu arbeiten. Moya war auch Mitglied der „Eastman Company“ in Sidi Larbi Cherkaoui's Kreation „Babel“ (Words) 2010.

Eine neue Zusammenarbeit begann dieses Jahr mit dem Jin Xing Dance Theatre in Shanghai China.  
Moya lebt und arbeitet in Brüssel, Belgien.



Michael Hewel: Autor und Regisseur

Geboren 1959 in Frankfurt am Main, lebt in der Nähe von Karlsruhe. Studium der Theaterwissenschaften, Germanistik, Philosophie in Freiburg i.Br. und in Erlangen (Magister Artium). Ausbildung zum Regisseur am Erlanger Institut für Theater und Audiovisuelle Medien. Gründer und Leiter des Theater M. Arbeitet an festen Häusern und in der freien Szene.



Autor zahlreicher Theaterstücke, Bearbeitungen, Übersetzungen, zuletzt: forest 2 - another midsummer night's dream (UA 2008), Così fan tutte - Eine SplatterBoulevardSexRockOper (UA 2009), sexMINUSkoma - Trilogie der würdelosen Life-Performer (2011). Inszenierungen: Die Ehe der Maria Braun (2009), Faust (2010) und über 40 weitere.

[www.michaelhewel.de](http://www.michaelhewel.de)







Hugo Paquete: Komponist, Musiker

Abschluss in „Fine Arts“ (Licenciatura), ESADR.CR, Caldas das Rainha. Portugal

Awards:

3 Prix Mértolarte

Teilnahme mit „Talking Doors“ mit Julijonas Urbona an Ars Electronica 2010, 14th Japan Media Arts Festival 2010, Honorary mention in Participative Media Live 2011 Grand Prix, Turku, Finland.

Zur Zeit ist er „Resident Artist“ 2011 am ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Institut für Musik und Akustik.

Ausstellungen:

2010-MEECAS Midwestern Experimental Electronics Conference and Showcase Lizard's Liquid Lounge, Chicago USA

6x6 Punto de encontro - O Verbum, a cas das palavras - Vigo Spain

SoundGate - A part of Port2010, Kunsten Museu, Utzon Centre and Platform4 Alborg - Denmark

„Experiments for a tragic day“ Drop-d Contemporary, Lisboa Portugal

„Forecasting“, sputenik „the window“, Porto Portugal



Chris Ziegler

ZKM Karlsruhe  
Lorenzstr. 19  
76135 Karlsruhe

mobil:  
+49172 8956328

mailto:  
[cz@movingimages.de](mailto:cz@movingimages.de)

<http://www.movingimages.de>